

Pressemitteilung

Weimar, 28. Juni 2012

Stiftungsrat beschließt Gesamtkonzept »Kosmos Weimar« und beauftragt Ausschreibung der Gesamtplanung für das Stadtschloss Weimar

Unter dem Vorsitz des Thüringer Ministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Christoph Matschie, hat der Stiftungsrat der Klassik Stiftung Weimar in seiner heutigen Sitzung das Gesamtkonzept der Klassik Stiftung beschlossen. Das Gesamtkonzept trägt den Titel »Kosmos Weimar«. Es richtet den Auftrag der Stiftung strategisch an den Aufgabenfeldern Kultur, Wissenschaft und Bildung aus. Sein wichtigstes Ziel ist es, die ungewöhnlich breite Aufgabenstellung zu integrieren, die sich durch die Bestände der Stiftung und deren Themenspektrum ergibt. »Weimar war stets ein Ort des kulturellen Aufbruchs. Das Gesamtkonzept bietet die Grundlage dafür, dass das auch in der Zukunft so bleibt. Das klassische Erbe bewahren und den Diskurs in der Gegenwart engagiert führen – das ist die Aufgabe der Klassik Stiftung Weimar«, unterstreicht Matschie.

Der Wissenschaftsrat hatte ins Zentrum seiner Stellungnahme vom Mai 2011 neben die Würdigung der Stiftungsarbeit die Forderung nach einem Gesamtkonzept gestellt. Der Stiftungsrat hatte die Klassik Stiftung deshalb umgehend beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Klassik Stiftung zu erarbeiten. Der Masterplan der Stiftung, der seit 2008 unter dem Titel »Kosmos Weimar« entwickelt worden war, wird künftig auf die weitere bauliche Entwicklung der Stiftung sowie deren zeitliche Umsetzung beschränkt sein. Er muss grundlegend neu formuliert werden. Der Planungshorizont für das Neue Bauhaus-Museum und das Stadtschloss wird dafür die zentralen Eckpunkte liefern.

Weiterhin hat der Stiftungsrat die Klassik Stiftung beauftragt, die Gesamtplanung für das Stadtschloss auszuschreiben. Auf der Grundlage des vorgelegten funktionalen Raumprogramms wird die Stiftung die Planung für das Stadtschloss noch im laufenden Jahr im Rahmen eines VOF-Wettbewerbs auf den Weg bringen. Voraussetzung für die Umsetzung der jetzt auszuschreibenden Planungsleistungen ist die Fertigstellung des Zentralen Museumsdepots, in das die verschiedenen Kunstdepots der Stiftung ab Anfang 2013 umziehen werden.

Die heute von der Stiftung vorgestellte Gesamtplanung formuliert die wesentlichen Anforderungen an das Stadtschloss in seiner Funktion als neue Mitte der Stiftung:

- Das »Portal« zur Begrüßung und Orientierung der Gäste im Erdgeschoss des Ostflügels;

- die museale Präsentation, wie sie das 2011 vorgelegte Museale Gesamtkonzept der Stiftung vorsieht;
- die Graphischen Sammlungen als zentraler Bestandteil des funktionalen Raumprogramms für das Stadtschloss;
- die Anforderungen der Bildungsarbeit im Stadtschloss benötigen eine funktionale räumliche Ausstattung;
- nur ein Teil der aktuell im Schloss untergebrachten Büroräume wird dort voraussichtlich weiterhin verbleiben können.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Dr. Julia Glesner (03643 | 545-104; julia.glesner@klassik-stiftung.de) und Timm Schulze (03643 | 545-113; tim.schulze@klassik-stiftung.de) gerne zur Verfügung.